

**Marie Mader**

**Ziele und Perspektiven für jugendliche  
Geflüchtete. Implementierung und  
Evaluation eines kreativ-künstlerischen  
Workshopkonzepts für Flüchtlinge**

**Masterarbeit**

# BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei [www.GRIN.com](http://www.GRIN.com) hochladen  
und kostenlos publizieren



## **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

## **Impressum:**

Copyright © 2018 GRIN Verlag  
ISBN: 9783346167002

## **Dieses Buch bei GRIN:**

<https://www.grin.com/document/540452>

**Marie Mader**

**Ziele und Perspektiven für jugendliche Geflüchtete.  
Implementierung und Evaluation eines kreativ-künstlerischen Workshopkonzepts für Flüchtlinge**

## **GRIN - Your knowledge has value**

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite [www.grin.com](http://www.grin.com) ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

### **Besuchen Sie uns im Internet:**

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

[http://www.twitter.com/grin\\_com](http://www.twitter.com/grin_com)

**MSH Medical School Hamburg**  
University of Applied Sciences and Medical University

**Fakultät Arts&Change**

Masterstudiengang Kunstanaloges Coaching

*Art der Prüfungsleistung*

***Masterarbeit***

**Implementierung und Evaluation eines kunstanalogen Workshops für  
jugendliche Flüchtlinge:**

**Kann eine Sensibilisierung für den Bereich der individuellen Ziele bei  
den Workshopteilnehmern erreicht werden?**

vorgelegt von: Marie-Sophie Mader

vorgelegt am: 13.08.2018

Semester: 6

Modulbezeichnung: M16 Forschungskolloquium

## **Abstract**

Im Rahmen der vorliegenden Masterarbeit soll diese Lücke durch eine künstlerische Intervention mit einer Zielgruppe von im Großraum Hamburg lebenden, jugendlichen Flüchtlinge im Alter von 16 bis 21 Jahren verringert werden.

Das Ziel des Workshops ist die Sensibilisierung für individuelle Ziele, wobei der Workshop zwei Mal, jeweils mit einer anderen Gruppe von Jugendlichen, durchgeführt und mittels einer formativen Evaluation kontinuierlich reflektiert und verbessert werden soll.

Der Titel der vorliegenden Masterarbeit im Rahmen des Studiengangs „Kunstanaloges Coaching“ an der MSH Medical School Hamburg lautet: „Implementierung und Evaluation eines kunstanalogen Workshops für jugendliche Flüchtlinge“

Als begleitende Forschungsfrage ergibt sich die Fragestellung:

„Kann eine Sensibilisierung für den Bereich der individuellen Ziele bei den Workshopteilnehmern erreicht werden?“

Diese Forschungsfrage soll anhand von festgelegten Indikatoren beantwortet werden.

Die Arbeit umfasst eine theoretische Auseinandersetzung mit relevanten Bezugstheorien wie etwa der Beschreibung und Erläuterung des interkulturellen Coachingansatzes, der Situation von geflüchteten Jugendlichen in Deutschland sowie dem kunstanalogen Coaching, dessen Kunstverständnis und der Darstellung und Einordnung desselben innerhalb des Spektrums an Coachingansätzen.

Außerdem werden die Planung, Konzeption, Implementierung und formative Evaluation der beiden Workshops für geflüchtete junge Menschen vertieft behandelt. Die Grundlagen der Evaluation stellen sowohl die Beobachtungen der Workshopleiterin und externen Beobachtern als auch narrative Interviews mit den Bezugsbetreuern der Jugendlichen und jeweils im Anschluss an die Workshops aufgenommene Feedback Videos dar.

Letztendlich wird dargestellt, inwiefern Sensibilisierungsprozesse bei den Jugendlichen erkennbar waren und welche weiteren Ergebnisse der formativen Evaluation sich zeigten.

Anschließend erfolgen eine Diskussion, in welcher weitere relevante Forschungsmöglichkeiten und Fragestellungen erörtert und Einschränkungen der Gültigkeit sowie Einflussfaktoren beschrieben werden.

Die vorliegende Arbeit schließt mit einem Fazit und einem Ausblick mit einer Einordnung des Forschungsergebnisses innerhalb einer gesamtgesellschaftlichen Perspektive ab.

**Anmerkung**

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird in der vorliegenden Masterarbeit vorwiegend die männliche Sprachform bei personenbezogenen Substantiven und Pronomen verwendet.

Dies bedeutet jedoch keinesfalls eine Benachteiligung des weiblichen Geschlechts, sondern soll im Sinne der sprachlichen Vereinfachung als geschlechtsneutral zu verstehen sein.



## **Inhaltsverzeichnis**

Abstract

<b>1.Einleitung</b>	<b>S.7-8</b>
<b>2. Die Forschungsfrage</b>	<b>S.9-21</b>
2.1 Die Hypothesen	S.9-11
2.2 Die Zielgruppe	S.11-12
<b>2.3 Methoden und Materialien</b>	<b>S.12-14</b>
2.3.1 Das Coaching-Tool „Farbkarten“	S.12-14
2.3.2 Graffiti	S.14-15
<b>2.4 Forschungsdesign &amp; Operationalisierung</b>	<b>S.16-20</b>
2.4.1 Partizipative Forschung	S.16
2.4.2 Qualitative Forschung	S.17-19
2.4.3 Kunstbasierte Forschung	S.19-20
2.5 Operationalisierung der Variablen	S.20-22
2.6 Kontext und Motivation	S.22-24
2.7 Gesellschaftlicher Mehrwert	S.24
<b>3.Theoretischer Hintergrund</b>	<b>S.22-33</b>
<b>3.1 Kontextuelle Einordnung</b>	<b>S.24-25</b>
3.1.1 Wissenschaftliche Verortung	S.24-26
3.1.2 Zur Situation von jugendlichen Flüchtlingen in Deutschland	S.26-27
3.1.3 Interkulturelles Coaching	S.27-28
<b>3.2 Bezugswissenschaften und thematische Verortung</b>	<b>S.28-30</b>
3.2.1 Wissenschaftliche Einordnung	S.28
3.2.1.1 Sensibilisierung und Sensibilisierungsprozesse	S.29-30
<b>3.3 Kunstanaloge Einordnung</b>	<b>S.30-38</b>
3.3.1 Der kunstanaloge Coachingansatz	S.30-32
3.3.2 Farben und ihre Rolle im kunstanalogen Coachingansatz	S.32-35

3.3.3 Zur Bedeutung von Sprache und Sprachlichkeit im kunstanalogen S.35-38

Coaching

<b>4.Durchführung&amp;Evaluation</b>	<b>S.38-63</b>
4.1.1 Projektbeschreibung	S.39-40
4.1.2 Zeitliche Übersicht	S.40-41
<b>4.2Der erste Workshop</b>	<b>S.36-39</b>
Aufbau &Ablauf	S.41-45
Auswertung der teilnehmenden Beobachtung	S.45-51
Auswertung des Feedbacks	S.51-52
Auswertung der Interviews	S.52
Transferergebnisse	S.53
<b>4.3Der zweite Workshop</b>	<b>S.46-53</b>
Aufbau des zweiten Workshops	S.53-57
Auswertung der teilnehmenden Beobachtung	S.57-62
Auswertung des Feedbacks	S.62
Auswertung der Interviews	S.63
<b>5.Ergebnisse</b>	<b>S.63-68</b>
5.1. Ergebnisse der formativen Evaluation des Workshops	S.63-65
5.2 Überprüfung der Hypothesen	S.65-68
5.3 Reflektionsprozesse und Profilbildung	S.68
<b>6. Diskussion</b>	<b>S.70-74</b>
<b>7. Fazit und Ausblick</b>	<b>S.74-76</b>
Literaturverzeichnis	S.77-82
Anhang	IV